

GRÜNER LEITFADEN

Wie und wo man bei
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
mitmachen kann.



Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung

I. Leitfaden zu Strukturen und Beteiligungsmöglichkeiten bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Die Ortsebene

4

Die berühmte „Trennung von Amt und Mandat“
Konkrete Arbeit vor Ort: die Ortsfraktionen
Die Parteiarbeit auf Ortsebene

2. Die Kreisebene

5

Die Kreistagsfraktion: Parlamentsarbeit im Kreis
Der Kreisvorstand
Kreismitgliederversammlungen
Kreisrundbrief
Internetseite und E-Mail-Verteiler

3. Die Landesebene

6

Die Landesdelegiertenkonferenz (LDK)
Landeshauptausschuss
Was ist eine LAG ?
E-Mail-Verteiler der Landesgeschäftsstelle

4. Die Bundesebene

7

Die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) oder Bundesparteitag
Alles Räte oder was? Parteirat, Länderrat und Frauenrat
Bundesvorstand und Bundestagsfraktion
BAGen
Regelmäßige Information per E-Mail und im Internet

II. Hilfen für den Start

Die ultimative KMV-Gebrauchsanleitung

9

Der GRÜNE AbkürzungsFimmel

12

Einleitung

Es gibt Dinge, die sind einfacher zu durchschauen als die Struktur der Grünen Partei. Gerade für Neumitglieder ist die Vielzahl der Gremien, in die man/frau sich einbringen kann, kaum zu überblicken. Aber wahrscheinlich gibt es auch das eine oder andere langjährige Mitglied, das in diesem Heftchen noch ein Gremium entdeckt, von dem es bisher noch gar nichts gehört hat.

Dieser kleine Leitfaden soll einen Überblick geben über Möglichkeiten des Engagements und der Information. Denn oft kann sich nur der einbringen, der auch über interne Entscheidungsprozesse informiert ist. Wir möchten Lust machen, mit zu diskutieren und mit zu machen, je nachdem welche Politikebene für dich besonders interessant ist.

Egal, ob du nur ein bisschen projektbezogen arbeiten oder voll als Funktionsträger einsteigen möchtest, egal ob du dich konkret für die Probleme vor Ort interessierst oder du über allgemeinpoltische Fragestellungen diskutieren möchtest, dein Engagement ist herzlich willkommen!

Falls du schon spezielle Ideen hast, die du einbringen möchtest, oder weitergehende Fragen hast zu Möglichkeiten sich einzumischen, würden wir uns freuen, wenn du Kontakt mit uns aufnimmst. Am einfachsten ist das über die Kreisgeschäftsstelle.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Ostholstein
Kreisgeschäftsführerin: Anke Johannsen

Hasselhorst 17, 23689 Techau
Tel.: 04504-2158053

E-Mail: kreisverband@gruene-oh.de
www.gruene-oh.de

Weitere Ansprechpartner auf lokaler, Kreis- oder Landesebene findest du online.

1. Auf Ortsebene

Die berühmte „Trennung von Amt und Mandat“

Ganz grundsätzlich zieht sich bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein Strukturelement durch alle Politikebenen: die Zweiteilung zwischen Partei (Amt) und Fraktion (Mandat). Anders als bei den anderen Parteien versuchen die Grünen, die parteipolitische Arbeit auch personell von der Arbeit in Parlamenten zu trennen.

Auf Ortsebene ist uns das nicht immer möglich, weil das unsere Personaldecke gerade in einem Flächenkreis wie Ostholstein nicht immer erlaubt.

Konkrete Arbeit vor Ort: die Ortsfraktionen

Die Fraktion, die die Grünen im Gemeinde- oder im Stadtrat vertritt, arbeitet vor allem an sehr konkreten kommunalen Vorhaben. Da geht es z.B. um die Ausweisung von Gewerbegebieten, der Gestaltung der Innenstadt oder auch nur um die Aufstellung eines Laternenpfahls. Hier kann man sehr konkret an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitarbeiten, und gerade für uns Grüne gibt es da viel anzupacken: von der Baumschutzordnung über Tempo 30-Zonen bis zur Einrichtung von Jugendzentren.

In der Regel besteht eine Fraktion immer aus den gewählten Vertreter*innen (den Gemeinde- oder Stadträt*innen) und den bürgerlichen Mitgliedern, die einen oder mehrere Ausschüsse des Kommunalparlaments betreuen und damit die fachliche Arbeit in einem bestimmten kommunalen Politikbereich übernehmen. Typische Ausschüsse sind z. B. der Sozial-, der Umwelt- oder der Planungsausschuss.

Parteiarbeit auf Ortsebene

Die eigentliche Parteiarbeit wird vom Ortsvorstand geleistet. Er führt Ortsmitgliederversammlungen durch, kann Veranstaltungen und Aktionen organisieren und macht Pressearbeit. Die Ausgestaltung der Parteiarbeit auf Ortsebene ist sehr unterschiedlich und hängt stark von den personellen Ressourcen ab. Zum Teil wird ein kleiner Rundbrief herausgegeben oder eine Internetseite betreut. Jeder Ortsvorstand wird mit Sicherheit für personelle und ideelle Unterstützung offen sein.

Wer Lust hat, gerade auch Politik vor Ort mitzugestalten, sollte sich unbedingt die Termine für die Treffen durch die entsprechenden Ortsverband-sprecher*in mitteilen lassen oder bei der Kreisgeschäftsstelle nachfragen, und dann einfach mal bei einer Mitgliederversammlung oder bei der Fraktionssitzung vorbei schauen !

2. Auf Kreisebene

Wie auf Ortsebene so gibt es auch im Kreis die Trennung zwischen einer Kreistagsfraktion und einem Kreisvorstand.

Die Kreistagsfraktion: Parlamentsarbeit im Kreis

Die Kreistagsfraktion besteht aus den Kreistagsabgeordneten und den bürgerlichen Mitgliedern, die zu Ausschusssitzungen gehen, dort abstimmen, auf den Sitzungen der Kreistagsfraktion berichten und dort die unterschiedlichen Fragestellungen mitdiskutieren.

Die Kreisebene ist bereits nicht mehr ganz so dicht dran an Themen, die direkt vor der Haustür liegen. Interessant sind aber Politikbereiche wie z. B. die Verkehrspolitik, wo es z. B. um die Verbesserung des ÖPNV, den Bau von Kreisstraßen und Fahrradwegen geht, oder die Sozialpolitik.

Die Kreistagsfraktion freut sich über personelle Verstärkung.

Als Vertreter*in in einem Ausschuss ist man in der Ostholsteiner Kreistagsfraktion stimmberechtigtes Mitglied und erfährt dort jegliche Unterstützung.

Der Kreisvorstand - Parteiarbeit

Der Kreisvorstand organisiert die politische Arbeit auf Kreisebene. Er bereitet regelmäßige Kreismitgliederversammlungen vor, führt Veranstaltungen durch und vertritt die Partei nach außen. Vor Wahlen organisiert er den Wahlkampf. Ansonsten bemüht er sich um eine Koordination der Parteiarbeit, spricht der unterschiedlichen Ortsverbände untereinander aber auch zwischen Orts- und Kreis- sowie hin zur Landes- und Bundesebene.

Wenn dir ein konkretes Projekt oder ein bestimmtes Thema am Herzen liegt und du der Meinung bist, dass sich die Grünen auf Kreisebene damit beschäftigen sollten, kannst Du Dich an den Kreisvorstand wenden. Er ist bemüht, projektorientiertes Engagement zu ermöglichen.

Die Kreismitgliederversammlung

Die Kreismitgliederversammlung ist das höchste Organ des Kreisverbandes.

Es wird hier viel gewählt: der Vorstand, die Kandidat*innen für die Kreistagsfraktion, Vertreter*innen für die höheren Parteigremien: wie Bundesparteitag, Landesdelegiertenkonferenz und Landeshauptausschuss.

Es geht aber auch um inhaltliche Diskussionen über interessante Politikbereiche, und die Mitglieder werden von der Kreistagsfraktion, dem Kreisvorstand und anderen Mandatsträgern der Partei über deren Arbeit unterrichtet.

Kreisrundbrief

Der Kreisrundbrief ist ein öffentliches Organ des Kreisverbandes, für den jeder Beiträge verfassen kann. Er erscheint ca. vier- bis fünfmal im Jahr.

In erster Linie dient der Kreisrundbrief zur Information der Mitglieder über das, was auf Kreisebene an Grüner Politik passiert, aber auch das eine oder andere landes- oder bundespolitische Thema findet manchmal Eingang.

Internetseite

Der Kreisverband hat eine eigene Internetseite. Vor allem aktuelle Termine, Pressemitteilungen und Ansprechpartner*innen könnt ihr auf den Seiten www.gruene-oh.de erfahren.

3. Auf Landesebene

Der Landesparteitag (LPT)

Auf Landesebene gibt es keine Mitgliederversammlung mehr, sondern eine Delegiertenkonferenz. Die Delegierten der Kreisverbände werden von den Kreismitgliederversammlungen gewählt.

Auf dem LPT wird die Politik der Partei auf Landesebene festgelegt. In der Regel gibt es zwei, drei große Themen, die diskutiert werden und wo es dann auch interessante Referent*innen gibt. Das Recht, Anträge zu stellen, haben alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein. Außerdem wählt der Landesparteitag den Landesvorstand und stellt eine Landesliste für die Landtags- und Bundestagswahlen auf.

LPTe sind grundsätzlich öffentlich!

Kleiner Parteitag (KPT)

Jeder Kreisverband hat zwei KPT-Delegierte. Hier wird über die inhaltliche und politische Ausrichtung der Landespartei zwischen den großen Parteitagen (LPT) diskutiert und abgestimmt.

Der KPT ist öffentlich!

Was ist eine LAG?

Eine LAG ist eine Landesarbeitsgemeinschaft, die sich zu einem bestimmten Thema zusammengefunden hat. Zur Zeit gibt es LAGen zu folgenden Themen: Bauen & Wohnen, Bildung, Demokratie & Recht, Frauen, Energiepolitik, Europa & Frieden & Außenpolitik, Gesundheitspolitik, Kinder & Jugendpolitik, Landwirtschaft, Medienpolitik, Natur- und Umweltschutz, Sozialpolitik, Verkehr, Wirtschaft & Haushalt & Finanzen, Nordstaat sowie Säkulare Grüne.

Die Mitglieder werden nicht gewählt oder entsandt.

Jeder, der sich für ein bestimmtes Thema interessiert, kann an den Sitzungen teilnehmen und seine Meinung einbringen! Wer dazu eingeladen werden möchte, wende sich an die Landesgeschäftsstelle oder die angegebenen Ansprechpartner!

Die LAGen wählen wiederum Vertreter*innen für die Bundesarbeitsgemeinschaften.

E-Mail-Verteiler der Landesgeschäftsstelle

Der Landesverband bietet sogenannte E-Groups an, bei denen man sich anmelden kann. So verfügen z. B. viele LAGen über diese technische Möglichkeit, Einladungen und Informationen per E-Mail zu verschicken und bestimmte Themen online zu debattieren. Die Bedingungen für die Teilnahme an solchen E-Groups sind unterschiedlichen. Näheres dazu ist auf der Internetseite <http://www.sh-gruene.de> zu erfahren. Hier kann man sich auch bei den einzelnen E-Groups eintragen.

Im Internet ist der Landesverband unter <http://www.sh-gruene.de> zu erreichen. Auf diesen Seiten wurde auch ein Forum eingerichtet, an dem sich jeder beteiligen kann.

4. Auf Bundesebene

Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) oder auch Bundesparteitag

Die Bundesdelegiertenkonferenz besteht aus Delegierten der Kreisverbände und ist oberstes Organ von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gewählt werden hier der Bundesvorstand und Mitglieder des Parteirates. Außerdem werden Programme verabschiedet und inhaltliche Debatten über die Bundespolitik geführt.

Alles Räte oder was? Parteirat, Länderrat und Frauenrat

Der **Parteirat** berät den Bundesvorstand. Er koordiniert die Arbeit zwischen den Gremien der Bundespartei, den Fraktionen und den Landesverbänden. Er entwickelt und plant gemeinsame Initiativen.

Der **Länderrat** besteht unter anderem aus den Mitgliedern des Parteirates, Vertreter*innen der Landesverbände, der Bundestagsfraktion und der Europa-Abgeordneten. Er ist das oberste beschlussfassende Gremium zwischen den Bundesparteitag. Er beschließt die Richtlinien der Politik zwischen den Bundesversammlungen und befasst sich mit allen Angelegenheiten, die die Bundesversammlung an ihn delegiert.

Der **Frauenrat** beschließt über die Richtlinien der Frauenpolitik der Partei zwischen den Bundesparteitag.

Bundeschvorstand und Bundestagsfraktion

Der Bundeschvorstand vertritt die Bundespartei nach innen und außen. Er führt deren Geschäfte auf der Grundlage der Beschlüsse der Parteiorgane.

Die Bundestagsfraktion besteht aus den gewählten Grünen Vertreter*innen im Bundestag.

Regelmäßige Info per E-Mail und im Internet

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte über das, was die Grünen auf Bundesebene so machen, kann sich in den E-Mail-Verteiler der Bundestagsfraktion und des Bundeschvorstandes aufnehmen lassen.

Die **Bundestagsfraktion** bietet unterschiedliche Info-Pakete an, die ihr über die Internetseite http://www.guene-fraktion.de/rsvgn/rs_dok/0,,1416,00.htm bestellen könnt. Außerdem findet ihr auf den Internetseiten der Fraktion auch eine Liste mit Broschüren und Diskussionsblättern zu bestimmten Themen, die ihr bestellen könnt.

Auch der **Bundesverband** bietet den Service an, Interessierte regelmäßig per E-Mail über seine Arbeit zu informieren. In entsprechende Listen kann man sich eintragen über http://www.gruene-partei.de/rvsng/rs_dok/0,,3526,00.htm.

Wer ab und zu im Internet die letzten Verlautbarungen der Bundesgrünen sucht, geht am besten über <http://www.gruene.de>.

Falls ihr euch ganz konkret für ein Thema interessiert, könnt ihr euch auch an die Kreisgeschäftsstelle wenden, die euch zumindest sagen kann, wer euch weiterhelfen kann.

Es ist mal wieder KMV. Verunsichert und frustriert? Daneben benehmen? Ausrasten? Einschlafen? Damit ist jetzt Schluss!

Die ultimative KMV-Gebrauchsanleitung

Zur Verringerung des allgemeinen Frustpotentials bei GRÜN's.

Mentale Vorbereitung mit dem Kreisrundbrief / mit der Einladung

Vierzehn Tage vor einer KMV schickt die Geschäftsführung die KMV-Einladung an euch ab. Das kann auch in Form eines Rundbriefes geschehen. Was fangt ihr damit an?

- ☞ Lesen, bunt markieren, auswendig lernen, auf keinen Fall kleine Hütchen daraus falten.

Drin sind für gewöhnlich ein Tagesordnungsvorschlag, vorliegende Anträge, Ankündigungen und gelegentlich Kandidat*innenvorstellungen.

Der Tagesordnungsvorschlag

ist nur 'n Vorschlag ohne Gewähr und kein Anhaltspunkt für die Dauer der Veranstaltung.

- ☞ Merke: Wahlen können sich hinziehen.

Anträge und Vorstellungen

aufmerksam lesen, alle Fragen notieren und knallhart auf der KMV stellen. Merke: Wer einem Antrag zustimmt, ohne ihn verstanden zu haben, ist _____ (bitte nach Belieben ausfüllen!).

Mitteilungen

von allgemeinem Interesse können als Datei oder Mail an die KGSt (das heißt auf Nicht-Grün „Kreisgeschäftsstelle“) geschickt werden.

Sitzt ihr bequem? Unfallsicher? Dann kann's ja losgehen!

Der Ablauf einer KMV

Schaut in die Tagesordnung, dann ahnt ihr, was jetzt kommt.

TOP 1: Wir werden begrüßt.

Alle, die sich aufgeafft haben zu erscheinen, werden herzlichst begrüßt, Frischlinge ganz besonders herzlich!

TOP 2: Formalkram

Dann kommt Formalkram. Die Sitzungsleitung wird gewöhnlicherweise bestätigt. Dann genehmigen wir die Tagesordnung.

Merke: Jetzt Änderungen vorschlagen!

TOP 2 bis 22

Jetzt geht's richtig los, meist mit Anträgen, Berichten, Debatten und Wahlen.

Anträge

Gibt's vorliegend (Kreisrundbrief oder Einladung), nachgereicht (Tischvorlagen) und mündlich (spontane Lautäußerungen). Und dann wird darüber debattiert.

Wie komme ich auf die Redeliste ?

Ganz einfach: Meldet euch deutlich (mit einer Hand!). Die Liste füllt sich für gewöhnlich schnell. Frauen werden immer auch noch nachträglich zwischen zwei Männer auf der Liste geschoben.



Merke: No woman, no cry. Stehen nur noch Männer auf der Liste, wird die Debatte bald geschlossen!

Verhaltensregeln auf einer KMV

Was muss ich tun, um nicht sofort als Frischling aufzufallen?

Allgemeine Vorbereitungen

Bringt ruhig Nahrungsmittel und genügend Zeit mit. Wir sind berüchtigt für unsere Debattierlust...

Gibt es eine Kleiderordnung?

Klar gibt's die! Vermeidet Polyester und andere synthetische Materialien (Elektrostatische Aufladung und Funkenflug). Keine Buttons oder Pins tragen. Bloß nichts Grobgestricktes und / oder Häkelzeug (Fällt verdammt auf!). Turnschuhe? Sind nur der Grünen Jugend erlaubt.

Was mache ich, wenn ich den Sitzungsraum betrete?

Merke: Alles, was bedruckt ist, ist wichtig. Aufmerksam alle Tischvorlagen sammeln, von jeder mindestens ein Exemplar.

Gibt es eine Sitzordnung?

Nö. Vorne sitzt öfters die Leitung, das ist alles.

Wo ist denn vorne?

Vorne ist da, wo die Leitung sitzt.

Wie setze ich mich am besten hin?

Aufeinandersitzen könnte zu allgemeinem Stirnrunzeln führen. Zwischen den Stühlen zu sitzen, mag unbequem sein, ist aber typisch GRÜN. Merke: Setzt euch irgendwo hin, wo ihr gut nach vorne sehen könnt.

Was passiert, wenn ich mich mit beiden Händen melde?

Etwas Angenehmes: Ihr kommt auf jeden Falls sofort dran. Weil ihr soeben einen GO-Antrag gestellt habt.

HILFE! Was ist denn ein GO-Antrag?

Nein, ihr dürft noch nicht nach Hause gehen, GO bezieht sich nur auf die Geschäftsordnung (GO).

GO-Anträge sind z. B.: „Ende der Debatte“, „Abstimmung zu Thema X“ und sonstiges, was Debatten so hervorbringen (oder was Debatten so voranbringt?).

Warum tut denn keiner was dagegen?

Abwarten! Es kommt bestimmt ´ne Gegenrede, und nur genau eine. Die soll besagen, warum dieser GO-Antrag so nichts bringt. Nun wird abgestimmt. Den Rest weiß die Sitzungsleitung. Hoffentlich.

Was wird wie und wann abgestimmt?

Wir wählen und stimmen ab per Handzeichen. Geheim gewählt wird nur auf persönlichen Wunsch, bei Personen-Wahlen und bei denen das Parteiengesetz das vorschreibt (z. B. DirektkandidatInnen, Kreisvorstand, usw.). Geheim wird per Wahlzettel gewählt.

Wem gebe ich meinen Wahlzettel?

Der Zählkommission, die für diesen Zweck aus dem Kreis der Anwesenden bestimmt wird.

Was ist eine Zählkommission?

Eine Zählkommission zählt die Stimmen aus. Und das sogenannte Quorum ist die Zahl der Stimmen, die notwendig ist, um gewählt zu sein.

Wie kann ich vermeiden, dass Wahlen langweilig werden?

Kandidiere selbst!

Der GRÜNE AbKürzungsFimmel

AG	Anarchistische Gegenbewegung, auch Arbeitsgemeinschaft genannt.
AK	Wenn ich mal nicht weiter weiß, gründ` ich einen Arbeitskreis.
AL	Aufgeregte Linke? Abgelebte Leute? Alternative Liste !
BAG	Besonders anarchistische Gegenbewegung, vulgo Bundesarbeitsgemeinschaft
BDK	Bundesdelegiertenkonferenz oder neudeutsch: Bundesparteitag
BI	Bürgerinitiative (bisschen BI schadet nie!)
Bifi	muss mit (zur LDK &BDK, ist aber nicht PC)
BuVo	Bundesvorstand
BV	Bald vergessen? Bundesverband bleibt Bundesverband.
EDV	Extrem dauerhafte Verunsicherung
GAJ	Grün-Alternative Jugend, offen für Jugendliche bis 35 Jahre. Auf keinen Fall zu verwechseln mit den Jungen Liberalen
GAJB	Grün-Alternatives Jugendbündnis, eigentlich wie die GAJ, nur bundesweit aktiv und unheimlich jugendlich.
GAL	Grün-Alternative Liste
GO	Nach Hause gehen? NEIN: Geschäftsordnung !
JHV	Jugendherbergsverband. Bei uns: Jahreshauptversammlung
JVA	Da enden Grüne, die den Pfad der PC verlassen (z. B. nicht zur KMV kommen).
JWD	Janzweitdraußen, da wo niemand hin will, außer MdBs
KGSt	Kreisgeschäftsstelle, immer gut für einen kleinen Besuch
KMV	ist KEIN Kommunikations- und Motivationstraining für Verhaltensgestörte, sondern unsere Kreismitgliederversammlung
KPT	Kleiner Parteitag auf Landesebene
KRB	soll heißen Kreisrundbrief
KV	heißt Kreisverband, NICHT kurzer Verstand
KVO	Kreisvorstand, zu ehren und zu schätzen und immer wieder zu wählen.
LAG	Lass arbeiten, gefälligst! (In der Landesarbeitsgemeinschaft)

Grüner Leifaden

LaVo	Landesvorstand
LDK	Leider Dauer-Krise? Nee, Landesdelegiertenkonferenz, jetzt LPT
LGSt	Landesgeschäftsstelle
LHA	Landeshauptausschuss, kleiner Parteitag in S-H, jetzt KPT
LPT	großer Landesparteitag
LV	Landesverband
MdB	Mitglied des Bundestages
MdEP	Mitglied des Europäischen Parlaments
MdKT	Mitglied des Kreistages
MdL	Mitglied des Landtages
OV	Ortsverband
PC	Political correctness
PE	Presseerklärung
PG	Pressegespräch
PM	Pressemitteilung
PK	Da wurde kein k vergessen, das ist eine Pressekonferenz
PR	Public relations
TO	Total organisiert mit einer Tagesordnung
TOP	Tagesordnungspunkt

..... Wenn das nicht geholfen hat!